

Ingo Stüben

Das Deutsche Handwerk

**Der große Befähigungsnachweis (Meisterbrief)
als Kriterium des Marktzutritts**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort und Danksagung	9
1. Einleitung	11
2. Historie des Handwerks und Marktzugangsberechtigungen in Chronologie	29
2.1 Entstehung der Zünfte	32
2.2 Späte Zünfte, Übergang zur Neuzeit und weitere geschichtliche Entwicklung des Handwerks	37
2.3 Das Handwerk in der Zeit von 1914 – 1945	63
2.4 Das Handwerk nach dem II. Weltkrieg bis ins 21. Jahrhundert	75
3. Der Aufbau der heutigen Handwerksorganisation	97
3.1 Die Relevanz der Handwerksorganisation und ihrer Gremien für das Handwerk	111
3.2 Die Dimension innerorganisationeller Demokratie handwerklicher Gremien	114
4. Die Bedeutung des Begriffs "Handwerk" im rechtlich-historisch gewachsenen Sinne	126
4.1 Die Abgrenzung von "Handwerk" und "Industrie"	131
4.2 Das "handwerksähnliche Gewerbe" in Abgrenzung zum "Vollhandwerk"	142
4.3 Die Abgrenzung "Minderhandwerk" zum "Vollhandwerk"	149
4.4 Unerheblicher Nebenbetrieb	151
4.5 Handwerklicher Hilfsbetrieb	153

5.	Die Rolle der neuen Handwerksordnung aus dem Jahre 2004	154
6.	Der Stellenwert des dualen Ausbildungssystems für das Handwerk	185
7.	Untersuchung der Konkurrenzsituation im deutschen Handwerk	220
7.1	Diskriminierung deutscher Handwerker aufgrund der Regelungen der Handwerksordnung im europäischen Vergleich	227
7.2	Wirtschaftliche und strukturelle Einwirkungen durch ausländische Unternehmen am Beispiel bundesdeutscher Steinmetze	273
7.2.1	Bedingungen für Steinmetzbetriebe in der BRD. Umfragen 1994/95	279
7.2.2	Evaluation bei bundesdeutschen Steinmetzen im Jahre 2004	287
7.3	Ausgrenzung potentieller Konkurrenz durch Marktzugangsbeschränkung als probates Mittel	331
8.	Die praktische Bedeutung der Handwerksordnung am Beispiel ausgewählter Bereiche	349
8.1	Zusammenstellung und Reparatur von Computern	353
8.2	Montagen im Elektrobereich	370
8.3	Textilreinigungsgewerbe	373
8.4	Bauhandwerke	387
8.5	Bootsbau	389
8.6	Gebäudereinigungsgewerbe	392
8.7	Hausmeistertätigkeit	403
8.8	Montage von Kit Cars	417
9.	Vorschub informeller Tätigkeiten durch die Handwerksordnung	425

9.1	Sozialer Wandel und Eigentätigkeit	425
9.2	Theoretische Begründung der Zunahme an informeller Ökonomie	434
9.3	Gesellschaftliche Veränderung und Hintergründe für die Eigentätigkeit	439
9.4	Heimwerker (Do it yourself)	447
9.5	Schwarzarbeit	467
10.	Möglichkeiten der Umgehung der Zertifizierung "großer Befähigungsnachweis" für die handwerkliche Berufsausübung mittels einer englischen Ltd.	473
11.	Schlussbetrachtung	489
12.	Abbreviationen	515
13.	Literaturverzeichnis	517
14.	Appendix	533